Protokoll

Schachbezirk Rur-Erft e.V. Protokoll zur Jahreshauptversammlung		
02/06/2023	Beginn: 19:15	Ende: 22:10
Besprechung einberufen durch	Vorstand des Schachbezirkes Rur-Erft e.V.	
Art der Besprechung	Jahreshauptversammlung 2023	
Moderator	Heinz Schwarzhoff	
Protokollführer	Volker Schmitz	

TOP Übersicht	
1	Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2	Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres
3	Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen
4	Berichte
a	Bericht 1. Vorsitzender
b	Bericht 2. Vorsitzender
c	Bericht Schriftführer
d	Bericht Kassenwart
e	Bericht 1. Spielleiter
f	Bericht Jugendwart
g	Bericht DWZ-Sachbearbeiter
h	Bericht Internetbeauftragter
i	Bericht Spielausschuss-Vorsitzender
j	Bericht Kassenprüfer
5	Entlastung des Vorstandes
6	Ehrungen
7	Termine
8	Wahlen
9	Anträge
10	Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft, Heinz Schwarzhoff, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die

Protokoll

Jahreshauptversammlung um 19:15 Uhr.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres

Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE beziehungsweise deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft ein Delegierter.

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 19 Vertreter anwesend, davon alle stimmberechtigt. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

TOP 4 Berichte

(a) Bericht des 1. Vorsitzenden
Heinz Schwarzhoff berichtete zuerst über die Unmöglichkeit für die Mannschaftsführer, in der vergangenen Saison Ergebnisse im NRW-Portal einzugeben. Die Mannschaftsführer mussten die Ergebnisse und Einzelergebnisse an den 1. Spielleiter senden, dieser hat sie dann manuell ins Portal eingepflegt. Der Deutsche Schachbund hat das System 2019 gekündigt, dieses wurde daraufhin nicht weiter gewartet. Das neue System Nu-Liga-Light soll voraussichtlich am 1. August freigeschaltet werden. Bis auf weiteres laufen daher alle Meldungen über den Spielleiter.

Heinz Schwarzhoff berichtete, dass HOTA Düren zu Saisonbeginn zunächst eine Mannschaft mit Spielern, die nicht für diesen Verein spielen wollten, gemeldet hat. Später wurde die Mannschaft wieder zurückgezogen.
Die SG Marmagen-Nettersheim hatte den 1. Spieltag verpennt und nicht mitbekommen, dass die Saison bereits begonnen hatte. Am 3. Spieltag wurde ein Brett nicht besetzt. Die fällige Strafe in Höhe von 5 Euro war der Verein nicht bereit zu zahlen. Stattdessen hat der Vorsitzende der SG Marmagen-Nettersheim Beschwerde beim Schachbund NRW eingelegt, die Mannschaft zurückgezogen und den Verein komplett abgemeldet.
Heinz Schwarzhoff bat eindringlich darum, die Mails des Spielleiters Dirk Göttgens zu beachten und Termine einzuhalten. Je früher von Seiten der Vereine eine Rückmeldung erfolgt, umso besser. Termine sind zusätzlich auf der Homepage des Schachbezirks Rur-Erft ersichtlich.
Im spielfreien Abschnitt vom November 2022 bis Februar 2023 wurde zwar die Einzelmeisterschaft ausgetragen, jedoch hätte die freie Zeit für weitere Turniere genutzt werden können.

Heinz Schwarzhoff hat im März den SRE beim 2-tägigen NRW-Kongreß in Billerbeck vertreten. Der Schachbezirk Rur-Erft ist aktuell der kleinste Bezirk im Nordrhein-Westfalen. Bei der Tagung ging es in erster Linie darum, wie sich der Schachbund in Zukunft

Protokoll

aufstellen soll. Da der Schachbund NRW viele Mitglieder verloren hat, wurde beschlossen, eine Verwaltungsebene einzusparen. Nach ausführlicher Diskussion war eine Mehrheit dafür, mittelfristig die Schachverbände aufzulösen. Damit wird auch der Schachverband Mittelrhein, dem der SRE angehört, nicht mehr lange bestehen. Die Bezirke bleiben erhalten, sie werden für den direkten Kontakt zu ihren Mitgliedern, den Vereinen, benötigt. Der Bezirk Rur-Erft wird aktuell nicht in Frage gestellt.

Zum Finanzdebakel des Deutschen Schachbundes berichtete Heinz Schwarzhoff, dass aktuell der Verbleib von rund 400.000 Euro nicht geklärt ist. Ein Untersuchungsausschuss wurde dazu eingesetzt, weil keine Kassenberichte gemacht und keine Kassenprüfungen durchgeführt worden waren. Es wurden größere Turniere veranstaltet, deren Finanzierung nach dem Abspringen von Sponsoren nicht mehr gesichert war. So musste die finanzielle Reserve, deren Höhe dadurch von 600.000 auf 200.000 Euro gesunken war, angegriffen werden. Da hierdurch zeitweise die finanzielle Liquidität - der Schachbund bekommt erst nach dem 1. Quartal Gelder zugewiesen – gefährdet ist, werden die Beiträge 2024 einmalig um 3 Euro bei den Senioren, um 1,50 Euro bei den Jugendlichen und um 75 Cent bei den Schülern erhöht. Der SBNRW hat diese Erhöhungen abgelehnt, wurde jedoch von den anderen Schachbünden überstimmt. Die Deutsche Schachjugend stand vor der Insolvenz, sie konnte nur durch ein Finanzierungskonzept gerettet werden.

Nach Ende der Saison stand fest, dass die SVG Düren-Derichsweiler aus der Verbandsliga abgestiegen ist.

Abschließend bat Heinz Schwarzhoff um Informationen von Mitgliedern, wenn sie Verbesserungsvorschläge haben oder Fehler entdecken. Ohne Meldung ändert sich nichts.

(b) Bericht des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Mario Voulon hatte keine Ergänzungen. An dieser Stelle berichtete der 2. Spielleiter Jürgen Fuhs vom SVM-Kongreß, der im März eine Woche vor dem NRW-Kongreß stattgefunden hat. Diesen prägten im Wesentlichen zwei Themen. Zum einen wurde über Möglichkeiten zu einem Nachfolgesystem für das NRW-Portal diskutiert (ohne Ergebnis) und zum anderen ging es um die Frage der Nachfolge von Ingrid Voigt als 1. Spielleiter. Auf dem Kongreß wurde niemand für drei Jahre gewählt, jedoch konnte danach für das Amt Jürgen Fuhs kommissarisch für ein Jahr gewonnen werden.

(c) Bericht des Schriftführers

Der Schriftführer hatte das Protokoll an die Vereine versandt und ansonsten keine Anmerkungen zu machen.

(d) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwert berichtete, dass mit einem Bestand von ca. 6000

Protokoll

Euro zum Jahresende ein leichtes Plus nach allen Ausgaben zu verzeichnen ist. Es muss noch kalkuliert werden, ob die SRE-Kasse die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge durch den DSB abfangen kann. 80 % der eingegangenen Gelder sind Beiträge an übergeordnete Verbände.

Mit 1100 Euro Unterstützung für die Werbemaßnahmen der Vereine wurde der Zuschuß des Schachbunds in Höhe von 1000 Euro mehr als vollständig ausgegeben, so dass keine Mittel an den SBNRW zurückgezahlt werden mussten. Zuwächse an Mitgliedern konnten verzeichnet werden.

(e) Bericht des 1. Spielleiters

Der 1. Spielleiter Dirk Göttgens war krankheitsbedingt nicht anwesend, sein Bericht wurde von Heinz Schwarzhoff und Jürgen Fuhs übernommen.

Heinz Schwarzhoff informierte erfreut darüber, dass TuS Strempt Meister des SRE geworden ist und somit in der Saison 23-24 erstmals in der Verbandsliga spielen wird. Dies stellt eine Premiere nach 71 Jahren des Bestehens der Schachabteilung dar.

Nach Corona konnte der Spielbetrieb wieder komplett aufgenommen werden. In der Bezirksliga haben fünf Mannschaften um die Meisterschaft gekämpft, in der Bezirksklasse waren es sechs.
Heinz Schwarzhoff bat darum, fehlende bzw. fehlerhafte Daten (etwa Mailadressen und Telefonnummern von Mannschaftsführern und Vereinskontakten) im MIVIS und auf der SRE-Homepage zu ergänzen bzw. zu korrigieren. Rundschreiben oder Anfragen erreichen so schnell und zuverlässig ihre Adressaten.

Jürgen Fuhs berichtete, dass alle Turniere aus seinem Zuständigkeitsbereich stattgefunden haben. Zu Saisonbeginn die Blitz-Einzelmeisterschaft (12 Teilnehmer) und der Dähne-Pokal (14 Teilnehmer), danach in der spielfreien Zeit die Einzelmeisterschaft (14 Teilnehmer) und die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (4 Teams) im Frühjahr.

Jürgen Fuhs plant einen Regelabend für Mannschaftsführer, Wettkampfleiter und andere Interessierte im SRE durchzuführen. Jede Fehlentscheidung aufgrund von mangelhaftem Wissen ist eine zuviel, zukünftig können so Proteste vermieden werden. Für Interessierte stehen die Bundesturnierordnung (BTO) und die aktuellen FIDE-Regeln und auf der Homepage des SBNRW als pdf-Dateien zum Download bereit.

(f) Bericht des Jugendwarts

Bela Voß berichtete, dass es in den Vereinen mittlerweile viele lernwillige Jugendliche gibt, jedoch für sie Trainer und Betreuer fehlen. Er hat mit dem Weihnachtsturnier (9 Teilnehmer), der Jugend-Einzelmeisterschaft (6 Teilnehmer; beide in Düren-Birkesdorf) und dem Frühlingsturnier (6 Teilnehmer; in Strempt) drei Turniere durchgeführt. Berichte über alle drei Turniere sind auf der SRE-Homepage zu finden.

Protokoll

Als Jugendsprecher wurde Markus Schäfer (SV Sindorf 1965) von Seiten der Jugendlichen gewählt.

(g) Bericht des DWZ-Bearbeiters

Der DWZ-Bearbeiter Dieter Koll berichtete, dass er alle ihm zugesandten Turniere DWZ-ausgewertet hat. Die Ergebnisse der Bezirksliga und der Bezirksklasse fehlen noch, sollen aber zeitnah folgen.

(h) Bericht des Internetbeauftragten

Der Internetbeauftragte Jiyon Edechelathu war nicht anwesend. Es wurde festgestellt, dass der Internetauftritt teilweise überaltert und ein Update dringend notwendig sei. Die Startseite sollte interessanter gestaltet werden.

(i) Bericht Spielausschussvorsitzender

Der Spielausschuss-Vorsitzende Stephan Härtel war nicht anwesend. Er ließ bekanntgeben, dass es keine Proteste gegeben hat und der Spielausschuss somit nicht tagen musste.

(j) Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtete Ingo Hantich, dass Andreas Kirch und er die Kassenprüfung durchgeführt hatten. Alle Belege waren vorhanden und übersichtlich aufgebaut, es gab keine Differenzen in der Abrechnung. Er lobte die einwandfreie Kassenführung und empfahl die Entlastung des Kassierers.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Klaus Leyens übernahm die Leitung der Versammlung. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen en bloc entlastet.

Protokoll

TOP 6 Ehrungen

Der 2. Vorsitzende Mario Voulon überreichte den Vertretern der Vereine und den Einzelsportlern die ausstehenden Urkunden für die Saison 21-22, der 2. Spielleiter Jürgen Fuhs übernahm diese Aufgabe für die Saison 22-23. Es wurden geehrt:

Saison 21-22:

Bezirksliga:

1. SVG Düren 13-Derichsweiler 1
2. Ford-SC Düren 1
3. TuS Strempt 1

SRE-Blitzmannschaftsmeisterschaft:

1. Turm 25 Bergheim
2. SVG Düren 13-Derichsweiler

SRE-Blitzeinzelmeisterschaft:

1. Marcel Singh (SV DIGO Help)
2. Markus Gülpen (SC Hota Düren)
3. Mario Voulon (Ford-SC Düren)

SRE-Dähnepokal:

1. Stephan Härtel (Turm 25 Bergheim)
2. Bela Voß (TuS Strempt)

Saison 22-23:

Bezirksliga:

1. TuS Strempt 1
2. Ford-SC Düren 1
3. SF Jülich

Bezirksklasse:

1. SV Sindorf 1965
2. SVG Düren 13-Derichsweiler 2
3. TuS Strempt 2

Blitzmannschaftsmeisterschaft:

1. SVG Düren 13-Derichsweiler
2. TuS Strempt
3. Bedburger SV 1947

SRE-Blitzeinzelmeisterschaft:

Protokoll

1. Jürgen Federau (SF Jülich)
2. Bela Voß (TuS Strempt)
3. Mario Voulon (Ford-SC Düren)

<u>SRE-Dähnepokal:</u>

1. Jürgen Büchel (SVG Düren 13-Derichsweiler)
2. Bela Voß (TuS Strempt)

<u>SRE-Einzelmeisterschaft:</u>

1. Bela Voß (TuS Strempt)
2. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13-Derichsweiler)
3. Maik Sowinski (Ford-SC Düren)

TOP 7 Termine und Veranstaltungen

Termine liegen aktuell noch nicht vor und werden rechtzeitig vom Spielleiter bekannt gegeben.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 07.06.2024 in Düren-Birkesdorf statt.

TOP 8 Wahlen gemäß § 11 Absatz 8 der Satzung

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

a) Der 2. Vorsitzende Mario Voulon wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

b) Als Kassenwart wurde Wilhelm Kratzer einstimmig in seinem Amt bestätigt.

c) Zum neuen 2. Spielleiter wurde Andreas Kirch einstimmig gewählt.

d) Zum neuen Jugendwart wurde Luc Rautenberg einstimmig gewählt.

e) Der DWZ-Beauftragte Dieter Koll wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

f) Zum 2. Kassenprüfer wurde für 2 Jahre Klaus Leyens und zum Ersatzkassenprüfer wurde Jürgen Federau einstimmig gewählt.

g) In den Spielausschuß wurden einstimmig gewählt: Jürgen Federau, Stephan Härtel, Martin Hansen, Bela Voß & Patrik Weber.

h) Stellvertretend in den Spielausschuss gewählt wurden einstimmig Ingo Hantich, Thomas Schmitz & Fabian Trinkel

Nach der Versammlung haben die anwesenden Spielausschussmitglieder Stephan Härtel zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

Protokoll

TOP 9 Anträge

Jürgen Fuhs stellte die Änderungsvorschläge zur Turnierordnung vor

Die Spielklassen im SRE mögen in der Saison 2023-2024 jeweils doppelrundig stattfinden.

Begründung: Höchstwahrscheinlich werden in der Bezirksliga und in der Bezirksklasse jeweils maximal 6 Mannschaften antreten, so dass maximal 10 Mannschaftskämpfe zu spielen sind. In Zeiten, in denen eine längere Winterpause von Nöten war, konnte man nur einrundig spielen. Nun aber sollten die Mitglieder der Mannschaften des SRE wieder etwas zu tun bekommen!

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Liebe Schachfreunde,

die abgelaufene Saison brachte aufgrund des Nicht-Nutzens des Portals NRW erhebliche Mehrarbeit für den Spielleiter mit sich. Kleineren Nichtmeldungen musste bedauerlicherweise hinterher telefoniert werden, was zu Verzögerungen führte. Diese Problematik sollte sich mit der nächsten Saison erübrigt haben. Das Grundproblem, das weiterhin besteht, sind die kurzfristigen Absagen über das Freilassen von Spielbrettern. Weiterhin beantrage ich die Konkretisierung in 8.8.c) bzw. die angefügten Änderungen:

Antrag 1:

8.8. a)

Alt:

Der Gastverein ist zur Meldung im Ergebnisportal oder an den Spielleiter verpflichtet:
- Ergebnisse von Mannschaftskämpfen am Spielabend bis 22.00 Uhr
- Einzelergebnisse am darauffolgenden Tag bis 22.00 Uhr

Neu:

Der Gastverein ist zur Meldung im Ergebnisportal oder an den Spielleiter verpflichtet:
- Ergebnisse von Mannschaftskämpfen und Einzelergebnisse am Spielabend bis 22.00 Uhr
~~- Einzelergebnisse am darauffolgenden Tag bis 22.00 Uhr~~

Begründung:

Da normalerweise im Portal alles gemeinsam erfasst wird, ist eine Aufsplittung auf zwei Tage unnötig. Derzeit wird dem Spielleiter der Spielbericht per Mail zur Verfügung gestellt, somit sind auch die Einzelspielergebnisse sofort bekannt. Daher kann der Passus gestrichten werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Protokoll

§ 8.8 b) der SRE-Turnierordnung lautet:

b) Beide Vereine sind zur Information des Spielleiters verpflichtet:
- Verlegungsvereinbarungen sofort nach Zustandekommen
- bei Schwierigkeiten beim Zustandekommen von Mannschaftskämpfen unverzüglich

§ 8.8 b) möge ergänzt werden durch:

Ersatzweise genügt es, dass ein beteiligter Verein den Spielleiter über den Sachverhalt per E-Mail informiert und der andere beteiligte Verein diese Information in Kopie erhält.

Begründung: Bereits durch die erste Mitteilung ist sichergestellt, dass der Spielleiter informiert ist. Die laut Turnierordnung notwendige zweite Information kann somit entfallen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8.8. c)

Alt:

[Nicht vorhanden]

Neu:

c) Beide Vereine sind verpflichtet, bei Bekanntwerden über das Freilassen eines Mannschaftsbrettes den gegnerischen Verein sowie den Spielleiter bis 16 Uhr des Vortags des angesetzten Spieltermins per Mail zu informieren.

Begründung:

Konkretisierung der Abläufe

Der Antrag wurde angenommen: 15 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

6.5. d)

Alt:

Terminverlegungen nach vorn werden vom Spielleiter stets genehmigt, wenn sich die beteiligten Spieler bzw. Mannschaften in gegenseitigem Einvernehmen auf einen neuen Termin geeinigt haben. Dies gilt nicht für die letzte Runde des Turniers.

Neu:

Terminverlegungen nach vorn werden vom Spielleiter stets genehmigt, wenn sich die beteiligten Spieler bzw. Mannschaften in gegenseitigem Einvernehmen auf einen neuen Termin geeinigt haben. Dies gilt nicht für die letzte Runde des Turniers bzw. bei einem gemeinsamen Spieltag.

Begründung:

Konkretisierung zu einem gemeinsamen Spieltag.

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Protokoll

14.4. d)

Alt:

50,- € bzw. 25,- € (unterste Spielklasse) für Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf.

Neu:

25,- € für Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf.

Begründung:

Reduzierung und Vereinfachung der Buße.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

14.4. e)

Alt:

75,- € für das Zurückziehen von Mannschaften während der laufenden Saison.

Neu:

50,- € für das Zurückziehen von Mannschaften während der laufenden Saison.

Begründung:

Reduzierung der Buße.

Der Antrag wurde angenommen 15 dafür, 3 dagegen und 1 Enthaltung.

Protokoll

14.4. f, g, h)

Alt:

f) 10,- € für unangekündigtes Freilassen eines Bretts im Mannschaftskampf. Die Ankündigung über das Freilassen eines Bretts hat bis spätestens 16 Uhr am Tag vor dem Spieltermin per Mail an den gegnerischen Mannschaftsführer und an den Spielleiter zu erfolgen.

g) 5,- € für verspätete Ankündigung über das Freilassen eines Brettes im Mannschaftskampf. Die Ankündigung über das Freilassen eines Brettes an den gegnerischen Mannschaftsführer und an den Spielleiter hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der gegnerische Spieler des betreffenden Brettes nicht erscheinen muss.

Neu:

f) 15,- € für unangekündigtes Freilassen eines Bretts im Mannschaftskampf, wenn der gegnerische Brettspieler anwesend war.

g) 5,- € für verspätete Ankündigung über das Freilassen eines Brettes im Mannschaftskampf, wenn der gegnerische Spieler noch rechtzeitig informiert werden konnte und nicht anwesend war.

h) 5,- €, wenn der Spielleiter gemäß 8.8.c) nicht per Mail bis 22 Uhr des Spieltages informiert wurde.

Begründung:

f) Konkretisierung für freigelassene Bretter. Anhebung auf 15,- €, da Spieler durchaus weite Strecken fahren müssen und vor einem leeren Brett sitzen. Die Strafe deckt unter Umständen nicht einmal die Fahrtkosten des Spielers.

g) Konkretisierung bzw. Entschärfung zu f), wenn der Gegner informiert werden konnte. Letztlich gesehen ist dies eine Reduzierung zur aktuellen Variante, wenn der Gegner informiert werden konnte.

h) Konkretisierung der Meldung an den Spielleiter. Da die Spielergebnis-Meldungen bis 22 Uhr erfolgen, muss auch die Meldung der freigelassenen Bretter erfolgt sein, da der Spielleiter im Portal nur ein Plus (+) oder Minus (-) sehen kann und keine Kenntnis hat, ob eine rechtzeitige Absage erfolgte.

Antrag f angenommen: 9 dafür, 3 dagegen, 5 Enthaltungen

Antrag g angenommen 17 dafür und 2 Gegenstimmen

Antrag h einstimmig angenommen

Verschiedenes

Für die kommende Saison sind Grand Slam Turniere für Jugendliche vorgesehen. An diesen Turnieren sollen Kinder vereinsunabhängig teilnehmen können. Hier ist mehr Eigeninitiative aus den Vereinen gefordert, zum Beispiel können auch Schulen angeschrieben und mit eingebunden werden.

Heinz Schwarzhoff riet den Vereinen dazu, mehr Fördermittel abzurufen. Dem Landessportbund stehen insgesamt 47 Mio. Euro für Vereine zum Ankauf elektronischer Gerät (Beamer, Laptops) zur Verfügung. Die Vereine müssen nur die entsprechenden Anträge hierfür stellen.

Die Gemeinsame Anfangsrunde ist für den 10.09.2023 in Bedburg geplant. Der SVM-Spielbetrieb startet bereits am 03.09.2023.

Protokoll

Anwesenheitsliste / Stimmberechtigte

a) persönliches Stimmrecht
1. Vorsitzender Heinz Schwarzhoff 1
2. Vorsitzender Mario Voulon 1
Schriftführer Volker Schmitz 1
Kassenwart Wilhelm Kratzer 1
1. Spielleiter Dirk Göttgens 0
2. Spielleiter Jürgen Fuhs 1
Jugendwart Bela Voß 1
DWZ-Sachbearbeiter Dieter Koll 1
Internebeauftragter Jiyon Edechelathu 0
Spielausschuß-Vorsitzender Stephan Härtel 0

b) Stimmen der Vereine vertreten durch
Bedburger SV 1947 (3) Luc Rautenberg, Thomas Schmitz, Patrik Weber 3
Ford-SC Düren (3) 0
SVG Düren 13-Derichsweiler (3) Martin Hansen, Klaus Leyens, Fabian Trinkel 3
SC Hota 25 Düren (2) 0
SF Jülich (2) Jürgen Federau 1
SV Turm 1972 Merzenich (2) Ralf Altmeyer 1
SC PARTYsan Mödrath (1) 0
Schwarz-Weiß Niederembt (1) 0
SV Sindorf 1965 (3) Ingo Hantich, Hans Richartz, Markus Schäfer 3
TuS Strempt (4) Andreas Kirch 1

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 19 Vertreter anwesend.

Funktionsträger nach den Wahlen

1. Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff
2. Vorsitzender	Mario Voulon
Schriftführer	Volker Schmitz
Kassenwart	Wilhelm Kratzer
1. Spielleiter	Dirk Göttgens
2. Spielleiter	Andreas Kirch
Jugendwart	Luc Rautenberg

Protokoll

DWZ-Bearbeiter	Dieter Koll
Internetbeauftragter	Jiyon Edechelathu
Kassenprüfer (1)	Ingo Hantich
Kassenprüfer (2)	Klaus Leyens
Stellv. Kassenprüfer	Jürgen Federau
Spielausschuß	Jürgen Federau
Spielausschuß	Stephan Härtel (Vors.)
Spielausschuß	Martin Hansen
Spielausschuß	Bela Voß
Spielausschuß	Patrik Weber
Stellv. Spielausschuß	Ingo Hantich
Stellv. Spielausschuß	Thomas Schmitz
Stellv. Spielausschuß	Fabian Trinkel